



# Spielbericht D14 / 480

## Saison 2016



Peißenberg, 18.6.2016

### **TSV Peißenberg - TC Schongau 5:9**

Das dritte Punktspiel der Saison gegen die Mädchen aus Schongau ging deutlich mit 5:9 zugunsten der Schongauerinnen aus. Das Ergebnis geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung, da Schongau in der Breite deutlich stärker besetzt war. Vor allem die Positionen 2 und 3 waren für unsere Mädls eine Nummer zu groß. Amelie Friedrich bestritt für die verhinderte Sonja Wolf ihr erstes Einzel, musste aber letztendlich nach gutem Kampf doch Lehrgeld bezahlen.

Das erste Mal in dieser Saison machte das Wetter keine Probleme. Bei sehr guten äußeren Bedingungen konnten alle Spiele problemlos durchgeführt werden.

#### **Anja Müller – Antonia Kaul 2-0 (6:4; 6:0)**

Im Duell der beiden 1er ließ Anja Müller dieses Mal nichts anbrennen und machte ihren dritten Sieg im dritten Match perfekt.

Nach sehr gutem Start und schneller Führung hatte Anja im ersten Satz einen leichten Durchhänger. Ihre Gegnerin kam besser ins Spiel und kam wieder bis auf 4:4 heran. Danach aber spielte Anja konzentrierter, sicherer und reduzierte ihre Fehlerquote. Somit konnte sie den ersten Satz für sich entscheiden. Im zweiten Satz änderte sie die Spielweise und ließ ihrer Gegnerin nicht die geringste Chance. Der Satz war dann nach relativ kurzer Spielzeit mit 6:0 zugunsten von Anja entschieden.

#### **Sandra Punzet – Lilly Schallert 0-2 (2:6; 0:6)**

Die Nummer 2 aus Schongau war für Sandra dieses Mal leider eine Nummer zu groß. Diese überzeugte durch schnelle, platzierte Bälle und sicheres Spiel. Sandra wurde ständig in die Defensive gedrängt und konnte so ihre Kampfkraft nicht ausspielen, mit der sie die letzten beiden Matches für sich entscheiden konnten. Lilly war zumindest gleich oder sogar noch stärker einzuschätzen als die Schongauer Nummer 1.

Das Spiel selbst war kurz und "schmerzhaft" für Sandra, denn ihre Gegnerin spielte ruhig, konzentriert und nutze sofort jeden, von Sandra nicht ganz sauber gespielten Ball zum Punkt aus. Somit waren die Fronten auf dem Platz schnell geklärt und trotz leichter, erfolgreicher Gegenwehr zum Ende des ersten Satzes, war die Partie relativ bald zugunsten von Lilly entschieden.

#### **Regina Mayr – Sonja Habersetzer 0-2 (3:6; 2:6)**

Gegen die für Schongau spielende Hohenpeißenbergerin Sonja Habersetzer hielt Regina stellenweise sehr gut mit. Sie kämpfte sich durch ihre sichere Spielweise immer wieder ins Match zurück, da die technisch überlegene Sonja sehr viele ungezwungene Fehler machte. Letztendlich reichte es aber für Regina leider doch nicht.

Der erste Satz war relativ ausgeglichen und die einzelnen Spiele hart umkämpft. Mit ihrer hohen Fehlerquote brachte Sonja Habersetzer sich immer wieder in Bedrängnis, da Regina die Bälle sehr sicher im Spiel halten konnte. In den entscheidenden Momenten hatte aber Sonja dann doch die Nase vorne. Im zweiten Satz wurde Sonja etwas sicherer und drückte Regina immer mehr in die Defensive. Somit ging der zweite Satz und das Spiel letztendlich deutlich an Sonja.

### **Amelie Friedrich – Tamara Gensch 0-2 (2:6;5:7)**

In ihrem ersten Einzel für den TSV Peißenberg zeigte Amelie Friedrich eine beherzte und couragierte Leistung. Zum Ende des Spiels hin fehlte ihr dann leider die erforderliche Wettkampfhärte, um das Spiel doch noch zu gewinnen.

Im ersten Satz wurde Amelie von ihrer Gegnerin gleich kalt erwischt und sie lag relativ schnell deutlich im Hintertreffen. Mit zunehmender Spieldauer stellte sich Amelie aber immer besser auf Tamara ein und konnte gut dagegen halten, was aber den Verlust des ersten Satzes nicht mehr verhinderte. Der zweite Satz war dann recht ausgeglichen, sogar mit leichten Vorteilen für Amelie. Sie kam immer besser ins Spiel, brachte den Ball sicher zurück und konnte zeitweise mit sauberen Schlägen die Partie bestimmen. Als es dann in die entscheidende Phase des Spiels ging zeigte Tamara ihre größere Spiel-Erfahrung und konnte mit dem Satzgewinn den Match-Tie-Break vermeiden.

Somit stand es nach den Einzeln bereits 2:6 und aufgrund der Spielstärke der Schongauerinnen auf den Positionen 2 und 3 war die Aufstellung des Doppels sehr schwierig. Wir entschieden uns für das Top-Doppel, da wir dieses auch auf Schongauer Seite erwartet hatten. Hierbei lagen wir falsch, da Schongau das Gewicht auf das zweite Doppel setzte und uns dort mit Sonja Habersetzer und Lilly Schallert eine nicht zu knackende Nuss lieferte.

### **Doppel: Anja Müller/Sandra Punzet – Antonia Kaul/Tamara Gensch 2-0 (6:3; 7:5)**

Anja und Sandra standen in ihrem Doppel den Nummern 1 und 4 der Schongauerinnen gegenüber. Sie hatten das Spiel stets im Griff, wobei die im Spielverlauf immer stärker werdende Tamara den beiden Peißenbergerinnen fast noch Probleme bereitet hätte.

Den ersten Satz dominierten Anja und Sandra recht deutlich. Relativ schnell war dieser mit 6:3 zu ihren Gunsten entschieden. Genau so begann auch der zweite Satz. Dann steigerten sich die beiden Schongauerinnen, vor allem Tamara Gensch, und brachten unsere Mädls immer wieder in Bedrängnis. Beide besannen sich dann aber wieder auf ihre Fähigkeiten, reduzierten die ungezwungenen Fehler und brachten den Satz und das Match doch noch relativ ungefährdet nach Hause.

### **Doppel: Regina Mayr/Amelie Friedrich – Lilly Schallert/Sonja Habersetzer 0-2 (0:6; 2:6)**

Gegen die sehr gut aufspielenden Nummern 2 und 3 der Schongauerinnen waren Regina und Amelie leider überfordert und hatten nicht die geringste Chance. Gegen die platzierte und harte Spielweise der beiden Schongauerinnen fanden Regina und Amelie kein Mittel, da ihnen das Spiel aufgezwängt wurde und ein Agieren nicht möglich war. Sicher gespielte Bälle waren zu ungenau und wurden dann gnadenlos "abgestraft".

Im ersten Satz gingen die Schongauerinnen sehr konzentriert ans Werk, da sie das Match unbedingt gewinnen mussten, um die fehlenden 3 Punkte zum Mannschaftssieg einzufahren. Regina und Amelie wurden am Anfang regelrecht überrollt und schon bald war der erste Satz mit 0:6 beendet. Dann stellten sich die beiden Peißenbergerinnen besser auf ihre Gegnerinnen ein, konnten etwas besser mitspielen und gaben den zweiten Satz nur noch mit 2:6 ab.

### **Nächstes Spiel:**

**25.06.2016 - 9.00 Uhr: TSV Peißenberg – BCF Wolfratshausen**

Robert Müller  
Jugendleitung

Bei Rückfragen: 08803-6391333 \*\*\* 0157- 78919441 \*\*\* tennis.jugend.pbg@gmx.de